

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

12 (10.2.1820)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 12. Donnerstag den 10. Februar 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Im verfloffenen Monat Jenner 1820. waren einquartiert:

- a) für den ganzen Monat
wovon 1 Mann auf dem Metzisaal, 2 in dem Darmstädter Hof, und 1 zu Handelsmann Gesell Zähringer Straße Nro. 58. kamen, und 57 Mann in Gelde 57 fl. erhielten. 61 Mann.
- b) Extracommandirte zu halben, ganzen, 2 und 5 Tagen mit Kost bei Hirschwirth Müller gegen accordmäßige Zahlung 19 Mann.
- zusammen 80 Mann.

Karlsruhe am 7. Februar 1820.

Großherzogl. EinquartierungsCommission.

Bekanntmachungen.

Die gnädigst angestellte Lehrerin in dem dahiesigen Schul-Institute Antonie Soblitz, hat die Unterrichtsstunden in den weiblichen Arbeiten jeder Art begonnen und wird auch zugleich täglich von 11 bis 12 Uhr Unterricht in der französischen Sprache ertheilen, wofür derselben monatlich von zahlungsfähigen Kindern dreißig Kreuzer als Erkenntlichkeit geleistet werden, die Armen sind von der Zahlung frey. Die Eltern nebst allen Theilnehmenden werden davon in Kenntniß gesetzt. Karlsruhe den 31. Jan. 1820.

Das katholische Stadtdelanat.

Kirch.

(3) Stein. [Schuldenliquidation.] Gegen den hiesigen Bürger Georg Jakob Mannsdorfer wurde Schuldenliquidation und Versuch eines Nachlassvergleichs angeordnet, daher dessen sammtliche Creditoren aufgefordert werden Montag den 14 Febr. d. J. Vormittags auf dem hiesigen Rathhaus zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren, und den Vergleichs-Verhandlungen anzuwohnen, widrigenfalls sie es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie nachher nicht mehr gehört oder berücksichtigt werden.

Stein am 19. Januar 1820.

Großherzogliches Bezirksamt.

(2) Stein. [Schuldenliquidation.] Gegen den hiesigen Bürger und Bauer Joh. Georg Britsch wurde Sant erkannt, daher alle diejenige welche an denselben eine Forderung zu machen haben, vorgeladen werden, Montag den 21. Febr. d. J. Vormittags auf hiesigem Rathhaus zu erscheinen, unter Vorlegung der Beweisurkunde ihre Forderungen zu liquidiren und über allenfalligen Vorzugsstreit zu verhandeln bey der Strafe des Ausschlusses von der Masse. Stein den 25. Januar 1820.

Großh. Bezirksamt.

Kauf-Untträge.

(2) Karlsruhe. [Garten feil.] In den sogenannten Neubrücken vor dem Ettlinger Thor ist ein gutgehaltener Garten mit 22 tragbaren Obstbäumen aus freyer Hand zu verkaufen und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Halbhäufe feil.] Eine leichte Halbhäufe mit englischen Federn, Laternen, eiserne Axen, und messingenen Büchsen ist um billigen Preis zu verkaufen und das Nähere bei dem Eigenthümer Nro. 67. in der Spitalstraße zu erfragen.

(1) Bruchsal. [Chaise und Wagen feil.] Bei Schmidmeister Kaspar Wolf in Bruchsal ist eine zweyspännige Chaise mit einem Vordach, so wie auch ein brauchbarer 4 spänniger Wagen mit eisernen Achsen u. Weinbaumleitern um billigen Preis zu verkaufen.

Pachtanträge und Verleihungen.
Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Zähringer Straße No. 46. sind vornenheraus im obern Stock zwey Zimmern für ledige Herren auf den 23. April zu verleihen.

Im mittlern Zirkel No. 18. auf der Sommerseite, zwischen der Bären und Kreuzgasse, ist der ganze Obere Stock, bestehend in 14 Piecen nebst Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer, Pferdestallung, Holz- und Chaisenremise gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. April zu verlehnen, und kann täglich eingesehen werden.

By Säckler Groß in der langen Straße ist ein Logis im obern Stock, bestehend in einer Stube, 2 Kammern, Küche, Keller u. Speicherkammer, auf den 23. April zu beziehen, das Nähere ist bey Schumacher Gulde zu erfragen.

In der Erbprinzenstraße No. 29. ist bis zum 23. April a. ein im Hofe stehendes Gebäude, so aus einer geräumigen Stube, Küche, und Speicher besteht, und b. ein Keller nebst einem darin befindlichen in Eisen gebundenen Faß, so ein Fuder und 3 Dhm hält zu vermieten. Die Liebhaber erhalten nähere Auskunft in der neuen Waldgasse No. 49.

In der Zähringer Straße No. 18. bei Schumacher Haug ist im zweyten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, auf dem nehmlichen Boden eine Magdkammer, eine Speicherkammer, Keller, Holzschopf gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenpeicher, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Zähringer Straße bei Kammerdiener Frech ist ein Logis im Hinterbau zu vermieten in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher bis den 23. April zu beziehen, das Nähere ist bey Silberdiener Frech zu erfragen.

In der alten Kronen Gasse No. 20. ist im obern Stock ein Logis mit 2 Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Holzremis zu verleihen, auch kann auf Verlangen noch ein oder zwey Zimmer dazu abgegeben werden, und kann sogleich bezogen werden, das Nähere ist im Hause selbst bey der Eigenthümerin zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 21. in der Marktsacklichen Behausung ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Holzplatz, es kann auch Chaisenremis und Stallung zu 5 Pferden dazu gegeben, und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist bey Bäcker Wilfer zu erfahren.

In der Akademiestraße bei Schneidermeister Hemmerle ist ein Logis von 2 Zimmern an einen ledigen Herrn mit oder ohne Möbel zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 1. März bezogen werden.

By Karl Braunwarth in der Kronengasse ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, einer Magdkammer, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden, auch ist ein Zimmer für ledige Herrn mit Bett und Möbel zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

In der Kronengasse No. 9. ist hintenaus eine Stube, Küche, Speicher und Holzremis täglich zu verleihen.

In No. 17. in der Akademiestraße können vorigt an, zwei in einandergehende schöne Zimmer im 2ten Stock, wovon eins auf die Straße gehend einen Ofen hat, das andere gegen den Hof aber ohne Ofen ist, bezogen werden. Es werden diese zwei Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel vermietet, und nach Belieben die Bedienung dazu gegeben. Auch kann man nöthigenfalls Kost etc. daselbst haben.

In No. 14. im großen Zirkel ist ein Logis von zwey tapezirten Zimmern für ledige Herren zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 9. beim Briefträger Stempf, nächst der Infanterie-Caserne, ist ein möbliertes Zimmer sogleich in billigem Preis zu vermieten.

Auf dem Hospitalplatz Haus No. 37. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzremise nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, es kann auch auf Verlangen Stallung und Chaisenremise dazu gegeben werden auf den 23. April zu vermieten.

In der Waldgasse ist ein Logis im 3. Stock zu verleihen, bestehend in 3 Piecen, Küche und Keller, auf den 23. April oder auf den 23. July zu beziehen. Das Nähere ist bey Alphons Worms in der langen Straße bei Bäcker Heiß No. 78. wohnhaft zu erfragen.

Bei Schlossermeister Römheldt in der Hirschgasse No. 8. ist ein Logis für einen ledigen Herrn mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Beim Gärtler Solwai in der neuen Adersgasse ist ein Logis zu verleihen im 3. Stock, bestehend in 6 Piecen Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, Holzremise und gemeinschaftlichem Speicher, die Liebhaber können es jeden Tag einsehen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

By Ludwig Dänher bey der katholischen Kirche ist das Ecklogis im mittlern Stock zu verleihen nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April.

In dem Wollenhändler Wagnerschen Hause in der kleinen Spitalstraße sind 3 Logis zu vermieten, wovon eines auf den 23. April und 2 sogleich bezogen werden können.

In der Zähringer Straße bey Wagner Peter ist ein Logis im zweyten Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Holzplatz und Waschhaus auf den 23. April zu verleißen.

Bei Bierbrauer Kneiding in der Erbprinzenstraße ist ein Logis im obern Stock zu vermietßen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Beim Nagelschmidt Einzig in der Spitalstraße No. 25. sind 4 bis 5 tapezirte Zimmer vornenheraus mit allen Bequemlichkeiten auf 23. April zu verleißen.

In der alten Herrengasse No. 16. sind zwey Zimmer sogleich oder auf den 23. April zu verleißen.

In der neuen Adlergasse bei Adolph Hirsch ist der dritte Stock, bestehend in 5 Piecen, Küche, Keller etc. auf den 23. April im Ganzen oder theilweise zu vermietßen.

In der Hafner Brechtischen Behausung in der langen Straße neben dem Döfen ist der untere und obere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermietßen, ein Theil davon kann sogleich bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 12. ist der untere Stock vornenheraus in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend auf den 23. April zu verleißen, auch könnte im Hintergebäude ein Logis in 3 Piecen mit Zugehörden auf den 23. April vermietßt werden.

In der Karlsstraße No. 9. bei Briefträger Stempf ist der 2te Stock mit 5 — 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus und Holzremis bestehend, nach Verlangen auch Stallung für 2 Pferde auf den 23. April zu verleißen.

Auf der langen Straße No. 83. zwischen der Kronen- und Waldhorngasse sind vornenheraus einige möblirte Zimmer zu vermietßen, und sogleich zu beziehen. Auch ist daselbst im Hinterhaus ein Logis auf den 23. April zu vermietßen.

In der neuen Waldhorngasse Nr. 31. bey Handelsmann Gesellen. ist im 3. Stock für eine stille Haushaltung ein Logis von einer Stube, großen Kammer, Küche, Speicher, Holzplatz samt Keller zu vermietßen, und kann sogleich oder auf den 23. April d. J. bezogen werden.

Bey Friedrich Schumacher in der alten Adlergasse No. 1. ist ein Logis mit einer großen Werkstadt zu vermietßen, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der Zähringer Straße ist ein Logis von 6 tapezirten Zimmern, einer Dachkammer, Küche, Holzremis, Keller, Waschhaus und Speicher zu vermietßen, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der Zähringer Straße No. 8. ist der untere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen, und das Nähere bei Bierbrauer Ruppelle zu erfragen.

In der neuen Adlergasse bei Küfer Karl Meyer ist der obere Stock auf den 23. April zu beziehen.

(3) Karlsruhe. [Garten und Logis zu vermietßen.] In dem Hause No. 26. am Ettlinger Thor ist ein Garten von etwa ein Morgen, und im Hintergebäude ein Logis von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst übrigen Bequemlichkeiten, sogleich einzeln oder zusammen zu vermietßen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden 20,000 fl. gegen gerichtliche doppelte nach Verlangen auch dreifache Versicherung in größern oder kleinern Posten zu leihen gesucht, das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleißen.] 400 fl. liegen gegen gerichtliche Versicherung für hiesige Einwohner zum Ausleihen parat; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Acker zu verleißen.] Stallbedienter Ludwig Lang hat einen Acker zu verleißen, welcher in der Gegend bey der Salmiakhütte liegt.

(2) Karlsruhe. [Garten zu vermietßen.] Ein Viertel Garten in der besten Lage auf dem Kammergut ist zu vermietßen, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Gärtner Pontius in der Durlacher Thorgasse No. 85. benachrichtigt einen hohen Adel und verehrungswürdiges Publikum, daß bey ihm wieder alle Arten Garten-Sämereyen zu haben sind, er verspricht gute und billige Bedienung.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mann, welcher mit Pferden gut umzugehen weiß, und die besten Attestate hat, wünscht bey einer Herrschaft als Kutscher oder Bedienter unterzukommen. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 16. Jenner. Karoline Friederike Magdalene, Bat. Christian Gottlieb Hofmeister, Bürger und Glasermeister.

Den 17. Karoline, Bat. Hr. Ludwig Freyherr v. Fischer, Major bey der Artillerie.

Den 22. Karl Wilhelm, Bat. Jakob Roser, Schußbürger und Maurer.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.) Den 26. Dec. Johann Martin, Bat. Felix Hofstätter Corporal von der Groß. Leib Grenadier Garde.

Den 26. Karl Johann, Vat. Donat Neuburger, Mehrlwaagknecht.

Den 31. Wilhelm Joseph, Vat. Fr. Joseph Reish, Mundschent in Diensten S. P. der Frau Markgräfin Amalie.

Den 31. Karl Georg, Vat. Andreas Sieben, Schußbürger und Maurer.

Den 2. Januar. Christian Franz Daniel, Vat. Johann Kandia, Werkmeister in der Griebach'schen Fabrike.

Den 12. August Friedrich Egemund, Vat. Herr Joh. Georg Schutz, Großh. Hofschauspieler.

Den 14. Blasius Joseph Julius Michael Philipp, Vat. Fr. Franz Joseph Dühmig, Großh. Finanzministerial-Kanzlist.

Den 18. Georg Karl Valentin, Vat. Thomas Sinius, Kriegsministerial-Kanzleidiener.

Den 21. Karl August Ferdinand, Vat. Fr. August Zeis, Großh. Hofschauspieler.

Den 21. Karl Eduard, Vat. Fr. Franz Nowak, Großh. Ministerial-Kanzlist.

Den 25. Katharine Juliane, Vat. Franz Jakob Bohner, Soldat von der Großh. Garde du Corps.

Den 27. Karoline und Louise, Zwillinge, Vat. Mathias Wink, Bürger und Fuhrmann.

Den 27. Margaretha Marie, Vat. Joseph Mark, Polizeidiener.

In der hiesig Israelitischen Gemeinde. (Geboren.)

Den 2. Jänner. Leopold, Vat. Lazarus Bühler, Israelitischer Hospitalverwalter.

Den 13. Lipmann, Vat. Jakob Weil, Gastwirt zum goldenen Schiff.

Den 18. Ein Knabe todgeboren, Vat. Falk Haber Durlacher, Kleiderhändler.

Den 27. Edw., Vat. Weiß Levi Mahler, Metzgermeister.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.)

Den 6. Januar. Gottlieb Kreuzer, hiesiger Schußbürger und Latirer, mit Friederike Wagner von Hohenwetterbach.

Den 12. Fr. Anton Dürr, Handelsmann in Baden, mit Marie Katharine Dühmig, Tochter des Fr. Geheimreferendärs Kaspar Dühmig, und der Frau Sabine geb. Bode.

Den 16. Heinrich Bluk, hiesiger Schußbürger und Maurer, ein Wittwer, mit Rosine Schorr von Lützingen.

(Gestorben.) Den 30. Jenner. Jzfr. Auguste Katharine Helene Burkhard, Tochter weyl. Fr. Philipp Burkhard, Unterinspectors, alt 20 Jahre.

Den 1. Februar. Marie, Vat. Fr. Franz Debaeck, Bürger und Leibschneider, alt 1 Monat 14. Tage.

Den 1. Dorothea geb. Abrechtin, Ehefrau weyl. Friedrich Beners, Goldschleifers, alt 63 Jahre.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 1. Januar. Joseph, Vat. Joseph Laigast, Feldwebel vom Regiment von Stöckhorn, alt 8 Monate 29 Tage.

Den 1. Wilhelm Joseph, Vat. Fr. Joseph Reish, Mundschent in Diensten S. P. der Frau Markgräfin Amalie, alt 1 Tag.

Den 19. Johann Alexander, Vat. Heinrich Bauer Schußbürger, alt 11 Monate 13 Tage.

Den 19. Franz Georg Heinrich, Vat. Martin Weiler, Unteroffizier bey der Großh. Garde du Corps, alt 2 Monate 19 Tage.

Den 24. Wilhelm Kirsch, Soldat von der Real-InvalidenCompagnie, alt 65 Jahre.

In der hiesig Israelitischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 26. Jänner. Gumprecht, Vat. Kämie Homburger, Metzgermeister, alt 1 Jahr 5 Monat 8 Tage.

Fremde vom 4. bis 8. Februar.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Se. Durchlaucht der Fürst Esterhazy mit Suite, k. k. öst. Gesandter am k. Großbritannischen Hof. Fr. Langewiche, Kaufmann von Schwelm. Fr. Fürst Koslosky, k. k. russ. Gesandter von Stuttgart. Fr. Pacher, Postdirector von Wien.

Im Kreuz. Fr. Pelst, Domänenverwalter von Stöckach. Fr. Steiner, Kaufmann von Kirchberg. Fr. Dürr, Kaufmann von Lahr. Fr. Luchhaus, Kaufmann von Lenney. Fr. Sponzel, Kaufmann von Frankfurt. Fr. Bettinger, Amtmann von Mannheim. Fr. Herdesgen, Kaufmann von Heidelberg. Fr. Jahn, Rechtspractikant von Wertheim.

Im Darmstädter Hof. Fr. Moullet, Kaufmann von St. Marie. Fr. Wagner, Kaufmann von Paris. Fr. Wiedemann, Kaufmann von Mannheim. Fr. Chalier, Hofgoldsticker von Stuttgart. Fr. Pirsch, Kaufmann von da. Fr. Rothschild, Kaufmann von Pforzheim. Fr. Kahn, Kaufmann von Strassburg. Fr. Heiser, Hofjuwelier von Mannheim. Fr. Balon, Kaufmann von Paris.

Im Zähringer Hof. Fr. Heisch, Kaufmann von London. Fr. Hofmann, Actuar von Mannheim. Fr. Jachmann, Kaufmann von Offenburg. Fr. Kopp, Kaufmann von Trier. Fr. Kopp, Kaufmann von Griesfeld.

Im Kaiser. Fr. Müller, Handelsmann von Haidensfeld. Fr. Matern, Handelsmann von Speyer. Fr. Dietrich, Kaufmann von Lichtenau.

Im schwarzen Bären. Fr. v. Herrmann, Rönigk. Bayr. Major von München.

Im Waldhorn. Fr. Curtin, Kaufmann von Mannheim.

Im Ritter. Fr. Sonntag, Kaufmann von Pforzheim.

Im Hirsch. Fr. Herrfort, Kaufmann von Möncheberg.

In der Sonne. Fr. Gaspers, Kaufmann von Weeg. Fr. Kastorff, Gefäßverwalter von Bretten.

Fr. Passrath, Kaufmann von Hüttenwagen.

In den dreu Kronen. Fr. Edelmann, Hauptmann von Lichtenberg.

In Privathäusern. Fräulein Emma v. Nechtlich, von Hausach. Freyherr v. Rottberg, von Rheunweiler. Fr. Zwispel, Kaufmann von Reutlingen. Frau Pfarrere Smelin, von Unterweishem.